

Fragen und Antworten aus der Q&A-Session vom 15.11.2023

- **„Jetzt anmelden“- Button gewünscht** – in verschiedenen Varianten im Marketingmaterial hinterlegt: <https://www.hochschul-praxistage.de/backend/index.php/downloads/>
- **Storyvorlage für Instagram** – gibt es leider nicht, nehmen wir aber gerne für das kommende Jahr als Anregung mit auf.
- **Werden statistische Daten zur Verfügung gestellt?** Wir werden statistische Daten im Zuge der Auswertung der Unternehmens- und Studierendenfeedbacks nach den Praxistagen weiterreichen.
- **Wie viele Studienanmeldungen sind zu erwarten?** Eine genaue Zahl festzulegen, ist eher schwierig, da viele Faktoren die Anmeldung der Studierenden beeinflussen. Die Anmeldezahlen schwanken meist zwischen 5 – 25/30 Studierende, auch stark abhängig vom Bekanntheitsgrad des Unternehmens. Vereinzelt gab es auch schon bis zu 120 Anmeldungen.
- **Ist es sinnvoll, beim Erreichen der maximalen Teilnehmerszahlen das Anmeldefenster zu schließen?** Die Erfahrung zeigt, dass es immer wieder auch Absagen der Studierenden gibt oder diese ohne eine vorherige Rückmeldung der Veranstaltung fernbleiben. Wir würden Ihnen daher empfehlen, eine Warteliste mit möglichen Nachrückern zu führen und den Studierenden ggf. auch kurzfristig noch eine Teilnahme an Ihrem Praxistag zu ermöglichen. Wenn Ihre Veranstaltung tatsächlich ausgebucht ist, dann geben Sie uns bitte einen Hinweis. Wir werden Ihren Eintrag dann entsprechend kennzeichnen.
- **Gibt es eine Möglichkeit, die Sichtbarkeit eines Unternehmens zu erhöhen?** Hier verweisen wir auf unser Sponsorenmodell, welches wir in diesem Jahr erstmalig für die Praxistage angeboten haben, genauere Informationen hierzu finden Sie in „Ihrem Guide für die Praxistage“ auf den Seiten 17 – 19: <https://www.hochschul-praxistage.de/backend/wp-content/uploads/2019/05/Guide-Praxistage2024.pdf>
- **Wie sind die Studierenden am Praxistag versichert?** Hierzu der Hinweis auf unsere Information in den FAQ's auf dem Arbeitgeber-Portal:

Der Besuch von und Tätigkeiten in Unternehmen im Rahmen oder in Zusammenhang mit den Praxistagen erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Grundlage aufgrund der alleinigen Entscheidung der Studierenden; sie sind keine Veranstaltung im Lehr- und Studienbetrieb und auch keine sonstige Hochschulveranstaltung einer Fakultät oder einer Hochschule insgesamt.

Die Hochschule ist an der Vereinbarung, der Durchführung oder der sonstigen Abwicklung solcher Besuche oder Aktivitäten nicht beteiligt oder für diese verantwortlich.

Wir machen Sie deshalb darauf aufmerksam, dass ausschließlich die Studierenden ein Unfallrisiko, das aufgrund oder im Zusammenhang der freiwillig erfolgenden Besuche von oder Tätigkeiten in Unternehmen im Rahmen der Praxistage besteht oder entsteht, zu tragen bzw. selbst für einen ausreichenden privaten Versicherungsschutz Sorge zu tragen haben.

- **Welche Informationen sollte die E-Mail an die Studierenden vor dem Praxistag beinhalten?**
 - Wann und wo sollen sich die Studierenden einfinden
 - Veranstaltungsbeginn und –ende
 - Kurzzusammenfassung des Programms und vielleicht ein Highlight als besonderen „Appetizer“
- **Was kommt bei den Studierenden am Praxistag besonders gut an?** Umfassender Eindruck vom Unternehmen (Werksführung), detailliertere Einblicke in für die Studierenden interessante

Abteilungen. Workshops zum aktiven Mitgestalten und Gruppenarbeiten, Gespräche mit Mitarbeitenden/Experten einzelner Abteilungen (der persönliche Kontakt ist vielen Studierenden besonders wichtig), es gab „Speed-Dating“, Quiz zum Unternehmen. Bei einem etwaigen Mittagessen ist vor allem der dabei mögliche Kontakt zu Mitarbeitern und ggf. Geschäftsführern hervorgehoben worden.

Negativ: Umfangreiche Vorträge zur Organisation des Unternehmens oder zur Struktur aller Geschäftsbereiche wurden bei den letzten Praxistagen oft negativ beurteilt.

- **Verstärkte Werbephase im Januar/Februar:** Auch im Januar/Februar werden wir die Praxistage bewerben. Aufgrund der Prüfungsphase im Januar und der vorlesungsfreien Zeit im Februar, erreicht man Studierende erfahrungsgemäß in der Zeit bis Weihnachten deutlich besser, weshalb unser Fokus vor allem auch auf diesem Zeitraum liegt.